

2. Okt. 1941

382/41

36

Prof. Fink

Tübingen, den 4. Oktober 1941.

An den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ihr Schreiben vom 1. Oktober 1941 habe ich gestern erhalten.
Am gleichen Tage wurde mir vom Herrn Rektor der Universität Tübingen die Genehmigung der Reise durch den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung zugestellt. Daraufhin habe ich sofort den Devisenantrag an die Deutsche Kongreß-Zentrale eingereicht. Damit ist also mein Schreiben vom 1. Oktober in dieser

Der Direktor.

Nr. 391/41.

Berlin NW7, den 24. Oktober 1941.

Herrn Professor Dr. K. A. F i n k

Tübingen

Wilhelmstr. 18, Pension K e c k

Als Honorar für die Herausgabe des Werkes "Repertorium Germanicum, IV, Teil I", sind Ihnen/Jhrem Postscheckkonto Stuttgart Nr. 37478:400,- RM für 20 Bogen zu 20,- RM überwiesen worden.

2/zulr. Dr. Fink

Heil Hitler!

h.